



PRESSEINFORMATION

Neuer Unternehmenssitz für Milestone Consult in Kamp-Lintfort

Schnellestrich von Ardex: Solide Grundlage für innovative IT-Lösungen

Witten, 13. August 2020. Außen kreative Architektur, innen innovative IT-Lösungen: Beim Neubau des neuen Unternehmenssitz des IT-Spezialisten Milestone Consult in Kamp-Lintfort bildet der Schnellestrich ARDEX A 58 dafür eine solide Grundlage – auch für drei unterschiedliche Bodenbeläge. Die kurze Trocknungszeit macht es möglich.

Modernes, anspruchsvolles Design verlangt nach Präzision und zuverlässiger Qualität – so auch das neue Bürogebäude in Kamp-Lintfort mit seinen interessanten Details. Das Foyer geht beispielsweise über drei Stockwerke und wird von einer Glaskuppel gekrönt. Das bringt viel Licht in das Gebäude. Für ein gutes Arbeitsklima sorgt das moderne Decken-kühl- und Heizsystem auf Luft-Wärme-Basis. Und der Sommergarten im Außenbereich, der Wintergarten im Foyer sowie ein eigener Fitnessbereich bieten Abwechslung in der Arbeitspause. Ein überraschender optischer Effekt: Der Baum im Sommergarten ist über einen Glasflur von allen Seiten und von allen Etagen aus zu sehen – als ob er im Gebäude wachsen würde. Außerdem bildet die Einfassung aus Cortenstahl von oben gesehen das Firmenlogo nach.

Schnellestrich für alle Bereiche

Auf einer Fläche von 1.600 qm über drei Etagen wurde im Zuge der Neubauarbeiten Estrich aufgebracht. Darauf kamen drei verschiedene Beläge: großformatige Fliesen, Vinyl und Echtholzparkett. Für Projektleiter Thomas Krüger von der Kruecon GmbH war es keine Frage, für alle Beläge den Schnellestrich-Zement ARDEX A 58 einzusetzen: „Ein großer Vorteil ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit. Die Trocknungszeit ist mit 5 Tagen extrem kurz. Und vor allem ist der Estrich schon nach wenigen Stunden begehrbar.“

Keine Aufschüsselungen

Ein weiterer Vorzug: „Dieser Estrich schüsselt nicht“, so Thomas Krüger. „Dadurch habe ich keine Diskussionen mit den Bodenlegern. Auch die Druckfestigkeit passt.“ Denn wenn bei klassischem Portlandzement-Estrich das Wasser verdunstet, kommt es zu Randverformungen. „Beim ARDEX A 58 wird das Anmachwasser nahezu vollständig kristallin gebunden. Es muss nur wenig Wasser austrocknen“, erläutert Ardex-Gebietsleiter Bernd Roosen. „Deshalb ist der Estrich weitestgehend schwundfrei.“ Projektleiter Thomas Krüger

verlässt sich auch bei der Planung auf den ARDEX A 58: „Ich weiß genau, wann die nächsten Arbeiten beginnen können.“

Gut zu verarbeiten

Auch Frank Schmidt von Estriche-Robert aus Oberhausen macht schon lange gute Erfahrungen mit ARDEX A 58. Er und sein Team sind von der langen Verarbeitungszeit begeistert. „Wir haben zwei Stunden für die Verarbeitung – damit kommen wir gut klar“, sagt der Fußbodentechniker.

Im Fitnessbereich im zweiten Obergeschoss war ein erhöhter Schallschutz erforderlich und damit auch ein anderer Aufbau als im Rest des Gebäudes. Zunächst wurde die Fläche mit Leichtausgleichsmörtel ausgeglichen. Darauf kamen die Trittschallmatte (Regupol Sound 12) und PE-Folie, bevor der Schnellestrich aufgebracht wurde. Auch bei der Estrichdicke von 8,5 cm bewährten sich die guten Trocknungseigenschaften des ARDEX A 58.

Fliesenarbeiten im System

Schon nach einem Tag konnten im Foyer des Gebäudes die großformatigen Feinsteinzeugfliesen im Format 1,25 x 1,25 m verlegt werden. Als Abdichtung hat das Team von R+J Fliesen aus Sonsbeck zunächst ARDEX S 7 Plus aufgetragen. Die faserverstärkte Dichtschlämme ist schon nach 4 Stunden begehbar. Praktisch dazu: das ARDEX TRICOM Dichtset mit Bändern, Ecken und Manschetten. „Das Dichtband trägt sehr schön dünn auf“, so die Fliesenlegermeister Jan Heursen-Janßen und Rainer Nabbefeld. Im Anschluss wurde die abgedichtete Fläche mit der Haft- und Grundierdispersion ARDEX P 51 vorangestrichen.

Für die Verlegung der Fliesen im Buttering-Floating-Verfahren setzten die Fliesen-Profis ARDEX X 78 ein. Der Microtec-Flexkleber für die Bodenverlegung verbindet die Vorteile eines standfesten Klebers mit denen eines Fließbettklebers. Das bedeutet: Die Fliesen sacken nicht ab und die Fugenbereiche laufen nicht voll. Mit ARDEX X 78 kann die Fliesenrückseite nahezu vollflächig benetzt werden. Daher ist der Kleber bestens für die Verlegung großformatiger Fliesen geeignet. Verfugt wurde mit dem neuen Premium Flex-Fugenmörtel ARDEX G 10. Dank spezieller Füllstoffe und Additive sorgt dieser für feine Fugenoberflächen und konstante Farben.

Das Team ist von der ausgezeichneten Haftung im Verbund begeistert. „Wir selbst und unsere Mitarbeiter schätzen auch die gute Verarbeitbarkeit des Materials“, erklären die Fliesenlegermeister. „Ob es um die lange Verarbeitungszeit bei der Abdichtung, die längere Einlegezeit beim Kleben oder das lange Waschfenster beim Verfugen geht.“

Neben den großformatigen Fliesen hat ihr Team auch die WC-Anlagen und die Treppen mit Fliesen im Format 75 x 75 cm gefliest. 110 Fensterbänke wurden gesetzt. „Es macht uns Spaß, mit Ardex-Produkten zu arbeiten. Man hat wenig Dreck und dazu sind die Produkte sehr ergiebig.“

Plan erfüllt

Schon bald ändert sich das Bild im Gebäude: Die Handwerker haben die Baustelle verlassen und die IT-Experten halten Einzug. „Das Bauamt hat die Schlussabnahme durchgeführt“, so Thomas Krüger. „Und alle Beteiligten sind stolz auf das gelungene Projekt.“ Eine gute Grundlage für die Einhaltung des Zeitplans sind die Systemlösungen von Ardex.

Über Ardex

Die Ardex GmbH ist einer der Weltmarktführer bei hochwertigen bauchemischen Spezialbaustoffen. Als Gesellschaft in Familienbesitz verfolgt das Unternehmen seit über 70 Jahren einen nachhaltigen Wachstumskurs. Die Ardex-Gruppe beschäftigt heute über 3.300 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Ländern auf allen Kontinenten präsent, im Kernmarkt Europa nahezu flächendeckend. Mit mehr als zehn großen Marken erwirtschaftet Ardex weltweit einen Gesamtumsatz von mehr als 820 Millionen Euro.

Presseanfragen bitte an:

Ardex GmbH
Janin Settino, Friedrich-Ebert-Straße 45, 58453 Witten
Tel. 02302 664-598, janin.settino@ardex.de